

14. Wahlperiode

Mündliche Anfragen

zur Fragestunde

in der 81. Plenarsitzung vom 10. Dezember 2009

1. Anfrage der Abg.
Rita Haller-Haid SPD

Eingang: 07. 12. 2009

Die Überwachungsintensität des Wirtschaftskontrolldienstes nach der Verwaltungsreform

- a) Wie erklärt sich die Landesregierung, dass die Zahl der Strafanzeigen wegen des Verdachts einer Straftat gegen Vorschriften des Lebensmittel- oder Futtermittelrechts im Bereich des Regierungspräsidiums Tübingen seit der Eingliederung des Wirtschaftskontrolldienstes in die Landratsämter drastisch zurückgegangen ist?
- b) Wie viele Lebensmittelbetriebe gibt es im Land, die seit der Umsetzung der Verwaltungsreform weniger als einmal im Jahr kontrolliert worden sind?

2. Anfrage des Abg.
Dr. Friedrich Bullinger
FDP/DVP

Eingang: 07. 12. 2009

Wagenmaterial auf der Murraltbahn Stuttgart–Nürnberg

- a) Welche Bahnstrecken im Nahverkehr Baden-Württembergs wurden bisher und werden bis 2016 mit neuem Wagenmaterial ausgestattet?
- b) Ist es möglich, den Nachrüstungsprozess beim Wagenmaterial so zu gestalten, dass zeitnah mindestens zwei bis vier Zugpaare auf der Murraltbahn nachgerüstet werden und somit zu den Hauptpendlerzeiten ein zumutbares SPNV-Angebot gewährleistet werden kann?

3. Anfrage des Abg.
Walter Krögner SPD

Eingang: 07. 12. 2009

Postkartenaktion der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg

- a) Wie bewertet die Landesregierung die Postkartenaktion der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg zur Erhöhung der Landesförderung für die Schulen in freier Trägerschaft pro Schüler auf 80 % der Kosten eines Schülers an staatlichen Schulen?
- b) Wird der Bericht zu den Berechnungen über die Kosten des öffentlichen Schulwesens durch die Landesregierung nach § 18 a des Privatschulgesetzes dem Landtag so rechtzeitig vorgelegt, dass er dort noch vor den Beratungen zum Doppelhaushalt 2010/2011 diskutiert werden kann?

4. Anfrage des Abg.
Reinhold Pix GRÜNE

Eingang: 07. 12. 2009

Finanzierung des geplanten Parkhauses auf dem Feldberg über Mittel aus dem Kommunalen Investitionsfonds

- a) Trifft es zu, dass seitens der Landesregierung geplant ist, aus Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds 5 Millionen € für Tourismusförderung und daraus ca. 3 Millionen € für das geplante Parkhaus zu verwenden?
- b) Aus welchen Gründen will die Landesregierung eine Mittelzuweisung in dieser Höhe für ein Privatinvestorenprojekt rechtfertigen, das nach bisheriger Planung nicht im Eigentum der Kommune stehen wird und nicht der Erfüllung der Pflichtaufgaben der Gemeinden dient?

5. Anfrage des Abg.
Hans-Martin Haller SPD

Eingang: 07. 12. 2009

Thanheimer Steige im Zuge der L 360 im Zollernalbkreis: Bau einer Kriechspur

- a) Wann erfolgt durch das Regierungspräsidium Tübingen die Ausschreibung zum Bau einer Kriechspur an der Thanheimer Steige im Zuge des Ausbaus der L 360, eines der 21 im Landesstraßenbauprogramm vorgesehenen Projekte, deren geplanter Baubeginn Anfang Oktober von der Landesregierung verschoben worden ist?
- b) Welches Datum strebt die Landesregierung für Baubeginn und Fertigstellung der Maßnahme an?